

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Innen- und Rechtsausschuss  
Frau Vorsitzende Barbara Ostmeier  
Postfach 7121  
24171 Kiel

per E-Mail: [Innenausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:Innenausschuss@landtag.ltsh.de)

19. Januar 2015

**Stellungnahme des NDR Rundfunkrates zur schriftlichen Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages zu folgenden Anträgen:**

1. NDR-Staatsvertrag weiterentwickeln

Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW -  
Drucksache 18/1761

2. NDR transparenter, partizipativer und bürgerfreundlicher gestalten

Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN  
- Drucksache 18/1834

Sehr geehrte Frau Ostmeier,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Punkt 2. der Drucksache 18/1761 und zu den Punkten 2. a) und 2. b) der Drucksache 18/1834  
nehme ich für den Rundfunkrat des Norddeutschen Rundfunks wie folgt Stellung:

Der Rundfunkrat des Norddeutschen Rundfunks vertritt auf Grundlage des NDR-Staatsvertrages die Interessen der Allgemeinheit im NDR. Er unterstützt ausdrücklich das Bedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nach mehr Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit.

Deshalb haben sich die Gremien der ARD bereits vor dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum ZDF-Staatsvertrag vom 25.03.2014 auf Mindeststandards zur Transparenz der Gremienarbeit verständigt, die sukzessive in den Landesrundfunkanstalten umgesetzt werden.

Der NDR Rundfunkrat hat am 24.01.2014 mit großer Mehrheit beschlossen, die in Artikel 5 Nr. 5 Satz 1 der Satzung des Norddeutschen Rundfunks festgelegte Regelung „Die Sitzungen sind nicht öffentlich.“ beizubehalten. Folglich werden keine Protokolle und Dokumente des NDR Rundfunkrates und seiner Ausschüsse sowie des NDR Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse veröffentlicht. Die


Ausschüsse beraten die ihnen vom NDR Rundfunkrat bzw. vom NDR Verwaltungsrat zugewiesenen Angelegenheiten und bereiten Beschlüsse des jeweiligen Gremiums vor. Demzufolge finden die Ergebnisse der Diskussionen in den Ausschüssen generell ihren Niederschlag in den Beratungen und den Beschlüssen des NDR Rundfunk- und NDR Verwaltungsrates.

Zugleich hat der NDR Rundfunkrat am 24.01.2014 einen Grundsatzbeschluss gefasst, seine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie seine Darstellung im Internet zu verbessern. Im Zusammenhang mit der Umsetzung dieses Beschlusses hat der NDR Rundfunkrat am 23.05.2014 im Einvernehmen mit dem NDR Verwaltungsrat eine Änderung der NDR Satzung beschlossen. Aufgrund dessen werden neben den Angaben zur Zusammensetzung und Struktur der Gremien des NDR Sitzungstermine, Tagesordnungen, Pressemitteilungen, Resolutionen und substantielle Zusammenfassungen der Sitzungs- und Beratungsergebnisse des Rundfunkrates, der Landesrundfunkräte und des Verwaltungsrates im Internet veröffentlicht. Darüber hinaus kann jeder, der sich eingehender für die Arbeit der Gremien des NDR interessiert und Fragen dazu hat, auf den entsprechenden Internetseiten Antworten finden. Außerdem haben die Zuschauer/innen und Hörer/innen die Möglichkeit, über ein E-Mail-Formular mit jedem einzelnen Gremienmitglied in einen Dialog einzutreten.

Eine verbindliche Regelung im NDR-Staatsvertrag zur Öffentlichkeit der Sitzungen des NDR Rundfunkrates sowie seiner Ausschüsse, wie in den oben genannten Anträgen gefordert, würde nach Auffassung des NDR Rundfunkrates nicht wesentlich zur Steigerung der Transparenz beim NDR und seinen Gremien beitragen. Stattdessen würde die Offenheit der internen Diskussionen Schaden nehmen.

Mit den oben genannten Maßnahmen erfüllen die Gremien des NDR bereits jetzt in hohem Maße sowohl die von der Gesellschaft erwarteten als auch die vom Bundesverfassungsgericht formulierten Transparenzanforderungen. Im Rahmen einer Abwägung hält der NDR Rundfunkrat insofern mehrheitlich eine Novellierung des NDR-Staatsvertrages in Bezug auf die oben genannten Punkte derzeit für nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which reads 'Dagmar Pohl-Laukamp'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Dagmar Pohl-Laukamp